



Bitburg, den 30.09.2019

**Niederschrift
zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe LEADER
des Eifelkreises Bitburg-Prüm
am 24.09.2019**

Sitzungsbeginn: 16.05 Uhr
Sitzungsende: 17.15 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

- 23 stimmberechtigte Mitglieder
davon: 8 Vertreter öffentlicher Einrichtungen
7 Vertreter der WiSo-Partner
8 Vertreter der Zivilgesellschaft
- 2 beratende Mitglieder

Anlagen: Anwesenheitsliste; Präsentation

Herr Bürgermeister Söhngen begrüßte als Gastgeber alle Anwesenden und wünschte den Mitgliedern der LAG Bitburg-Prüm eine erfolgreiche Tagung.

Zu TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 08.04.2019

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden stimmberechtigten und beratenden Mitglieder, sowie die Gäste.

Der Vorsitzende stellte die **Beschlussfähigkeit** fest.

Zur **Niederschrift vom 08.04.2019** wurden keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche vorgebracht.

Es wurden seitens des Vorsitzenden **Änderungswünsche zur Tagesordnung** vorgebracht. Im Einzelnen handele es sich, so der Vorsitzende um die Tagesordnungspunkte TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zur „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“ Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung (Maßnahme 04c) des Programms EULLE; 7.15 Ortsgemeinde Hommerdingen – Weg „Beim Hommerdinger Brunnen“ und 7.16 Ortsgemeinde Rittersdorf – Weg „In der Hohlpass/Auf Adenheck“.

Seitens der LAG-Mitglieder wurden keine weiteren Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG beschließt die Ergänzung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 7.15 Ortsgemeinde Hommerdingen – Weg „Beim Hommerdinger Brunnen“ und 7.16 Ortsgemeinde Rittersdorf – Weg „In der Hohlgass/Auf Adenheck“.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Frau Penning und Herr Rodens haben noch nicht an der Beschlussfassung teilnehmen können, da erst in TOP 2 über ihre Aufnahme als LAG-Mitglied zu beraten war.

Zu TOP 2: Informationen zum Stand der Umsetzung der bisher ausgewählten Vorhaben

Ergänzend zur Sitzungsvorlage wurde seitens der Geschäftsstelle über die Vorschläge zur Neubesetzung der LAG Bitburg-Prüm informiert. Herr Mayer scheidet auf eigenen Wunsch aus. Die Kreisgruppe Bitburg-Prüm des Gemeinde- und Städtebundes habe ihre Vertreterin und Vertreter benannt. Hiernach stellt sich der Vorschlag für die Neubesetzung wie folgt dar:

Institution/ Organisation	Ausscheidendes Mitglied	Neues Mitglied	Vertretung
Gemeinde- und Städtebund – Kreisgruppe Bitburg-Prüm	Frau Edith Baur	Frau Ingrid Penning (bisher bereits Vertreterin)	Frau Rita Becker
	Herr BM Moritz Petry	Herr BM Manfred Rodens (bisher bereits Vertreter)	Herr BM Moritz Petry
Initiative Baukultur Eifel	Herr Herbert Mayer	Herr Helmut Fink	Herr Kiewel (bereits Vertreter)

Beschlussvorschlag:

- Die LAG beschließt die Aufnahme von Frau Ortsbürgermeisterin Ingrid Penning sowie Herrn Bürgermeister Manfred Rodens als Vertreterin bzw. Vertreter des Gemeinde- und Städtebund – Kreisgruppe Bitburg-Prüm sowie von Herrn Helmut Fink als Vertreter der Initiative Baukultur Eifel als neue Mitglieder der LAG.
- Die LAG stimmt der Änderung der Geschäftsordnung zu. Die Änderung ist der ADD in Schriftform zuzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Frau Penning und Herr Rodens waren von der Beschlussfassung wegen Sonderinteresse auszuschließen.

Zu TOP 3: Informationen zum Stand der Umsetzung der bisher ausgewählten Vorhaben

Die LAG-Managerin brachte in Erinnerung, dass nach der letzten LAG-Sitzung am 08.04.2019 ein Umlaufverfahren durchgeführt worden sei, um aufgrund terminlicher Vorgaben eilbedürftige Entscheidungen herbeizuführen (vgl. Folie 9 der Präsentation).

Weiterhin berichtete sie, dass zwischenzeitlich die Halbzeitbewertung der LAG Bitburg-Prüm von der ELER-Verwaltungsbehörde ohne Erfordernis einer Nachbesserung angenommen wurde und eine fachaufsichtliche Prüfung der LAG-Geschäftsstelle ohne Beanstandung durchgeführt worden sei.

Zur Information habe die Geschäftsstelle, so die LAG-Managerin, das umfangreiche Förderangebot im Rahmen des LEADER-Ansatzes in einer Grafik zusammengestellt (vgl. Folie 7). Auf Wunsch werde diese gerne den LAG-Mitgliedern zur Verfügung gestellt, um sich einen Überblick über das Förderangebot machen zu können.

Im Anschluss informierte sie über den Stand der Bewilligungen zu den einzelnen bereits von der LAG verabschiedeten Vorhaben (vgl. Folien 8 – 10). Der Vertreter der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier überreichte dem Bürgermeister der Stadt Prüm als Vorhabenträger in der Sitzung den Bewilligungsbescheid zum Vorhaben „Jugendcamp Prüm“.

Die LAG-Managerin nahm die hohe Anzahl der eingegangenen Bewilligungen zum Anlass, der ADD Trier für ihre Arbeit und Unterstützung zu danken. Sie appellierte an alle Vorhabenträger und Projektverantwortliche in der LAG, sich für eine zügige Umsetzung der Vorhaben einzusetzen, um eine fristgerechte Abwicklung sicherzustellen.

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

**Zu TOP 4: Verfahren zur Auswahl der Vorhaben im Rahmen des 8. Projektaufufes;
4.1 Allgemeine Informationen zum 8. Projektaufuf**

Bezüglich des Inhaltes des 8. Projektaufufes erinnerte die LAG-Managerin an das letzte Umlaufverfahren, in dem der 8. Aufruf hinsichtlich des Budgets modifiziert wurde.

Bis zum Ablauf der v.g. Einreichungsfrist seien folgende Vorhaben fristgerecht eingereicht worden:

1. „Maximiner Wäldchen – Garten der Generationen“ - Projektträger: Stadt Bitburg
2. „Aus- und Weiterbildungsstätte ‚Kläranlage‘“ - Projektträger: Zahnen Technik

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

Zu TOP 4.2.1: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben; Aus- und Weiterbildungsstätte „Kläranlage“

Das Vorhaben sowie seine Einbettung in das Unternehmen Zahnen Technik GmbH wurden vom Projektträger anhand einer Präsentation vorgestellt. Weiterhin wird auf die Folien 12- 14 der Präsentation zur LAG-Sitzung verwiesen.

Zum Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle hob die LAG-Managerin als Ergänzung zur Sitzungsvorlage hervor, dass dem Vorhaben ein besonderer Innovationscharakter beigemessen werde, so dass eine Premiumförderung gerechtfertigt scheint. Dadurch werde für dieses privates Vorhaben als Fördersatz 50 v.H. vorgeschlagen.

Zum Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Aus- und Weiterbildungsstätte ‚Kläranlage‘“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 81 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (7)].

Herr Zahnen war als Projektträger von der Beschlussfassung wegen Sonderinteresse auszuschließen.

Zu TOP 4.2.2: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben; Maximiner Wäldchen – Garten der Generationen

Der Vertreter der Stadtverwaltung Bitburg stellte das Vorhaben und seine Einbettung in das Gesamtkonzept „Maximiner Wäldchen“ anhand einer Präsentation vor. Zum pädagogischen Umsetzungskonzept erläuterte die Leiterin der Kita Altes Gymnasium, dass bereits eine intensive Beteiligung bei der Projektierung des Vorhabens erfolgt sei. Seitens der Kita bestehe ein hohes pädagogisches Interesse an der Umsetzung des Vorhabens.

In der sich anschließenden Diskussion wurde bemängelt, dass die Projektunterlagen nicht die vorgestellten Inhalte enthielten. Man war sich einig, dass bei der Antragstellung diese Information nachgereicht werden müssen und als Auflage in die Beschlussfassung aufgenommen werden soll.

Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Maximiner Wäldchen – Garten der Generationen“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 60,5 Punkten zu.

Geänderter Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Maximiner Wäldchen – Garten der Generationen“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 60,5 Punkten unter der Voraussetzung zu, dass das Umsetzungskonzept wie in der Sitzung dargestellt im Zuge der Antragstellung nachgereicht wird.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

**Zu TOP 4.2.3: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
#LANDerLEBEN - LandFrauen bringen es auf den Punkt**

Die LAG-Managerin erinnerte daran, dass im Rahmen des v.g. Umlaufverfahrens die LAG dem Kooperationsvertrag zu diesem Vorhaben zugestimmt habe. Sie fasste nochmals in Ergänzung zur Sitzungsvorlage die wesentlichen Inhalte des Vorhabens zusammen (vgl. Folien 18 – 20).

Zum Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG Bitburg-Prüm erkennt für das Kooperationsprojekt „#LANDerLEBEN – LandFrauen bringen es auf den Punkt“ in Trägerschaft des Vereins zur Förderung der LandFrauenarbeit im räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V. im Rahmen des projektbezogenen Kooperationsvertrages die Auswahlkriterien der federführenden LAG Hunsrück an.
2. Die LAG bestätigt, dass die Inhalte des Projektes in Übereinstimmung mit den Zielen ihrer eigenen Lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie und des Kooperationsvertrages stehen. Im Rahmen der Projektbewertung erhielt das Vorhaben 71 Punkte.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (7)].

Von der Beschlussfassung war Frau Weinandy als Vertreterin des Landfrauenverbandes wegen Sonderinteresse ausgeschlossen.

Zu TOP 4.3: Ranking

Der Vorsitzende erläuterte, dass auf der Grundlage der vorangegangenen Bewertungen sich das vorgeschlagene Ranking der Vorhaben ergebe. Die LAG-Managerin stellte klar, dass das Ranking nach den Maßnahmen M 19.2 und M 19.3 zu erfolgen habe, was sich auch im Beschlussvorschlag widerspiegeln.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge der eingereichten Projekte für den Bereich „Teilmaßnahmen 19.2 – Vorhaben im Rahmen der LILE“ und „Teilmaßnahmen 19.3 - Förderung der Vorbereitung und Durchführung von gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperationsvorhaben“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 5: Festlegung und Beschlussfassung zum 9. Projektaufruf der LAG Bitburg-Prüm zur Einreichung von Projekten incl. Budget

Die LAG-Managerin regte aufgrund der Beratungen im LEADER-Lenkungsausschuss am 09.09.2019 an, den Inhalt des Förderaufrufes gegenüber der Sitzungsvorlage zu

modifizieren. Dabei handele es sich um die Ergänzung des Vorbehaltes der Bereitstellung der Fördermittel bei den EU-Mitteln und die Verkürzung der Vorlagefrist der Förderanträge von sechs auf vier Monate, um der zunehmenden Verkürzung des noch verbleibenden Umsetzungszeitraumes der laufenden Förderphase Rechnung zu tragen (vgl. Folien 22 – 23).

Anmerkung der Geschäftsstelle:

Im geänderten Beschlussvorschlag wurde ein Übertragungsfehler der Gesamtsumme des Mittelbudgets im Kapitel „Sachverhalt“ in den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage korrigiert.

Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorschlag der LAG Geschäftsstelle zum 9. Projektauftrag mit dem Mittelbudget in Höhe von insgesamt 301.984 € und den v.g. Fristen sowie Inhalten zu.

Geänderter Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorschlag der LAG Geschäftsstelle zum 9. Projektauftrag mit dem Mittelbudget in Höhe von insgesamt 208.900 € und den in der Sitzung neu festgelegten Fristen sowie Inhalten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 6.1: Verfahren zur Auswahl der Vorhaben im Rahmen des Förderauftrages „Regionalbudget GAK 10.0 – Förderung von Kleinstprojekten“; Allgemeine Informationen zum Förderauftrag

Der Vorsitzende berichtete, dass die Durchführung und Umsetzung dieses Förderauftrages vor einem ausgesprochen engen Zeitfenster erfolgen müsse. Er wies ergänzend darauf hin, dass die Umsetzung des Regionalbudgets für die Geschäftsstelle mit einem erheblichen Mehraufwand verbunden sei, da alle Aufgaben und Pflichten als Bewilligungs- und Abrechnungsstelle auf die LAG-Geschäftsstelle übertragen worden seien. Dies sei nur mit zusätzlichem Personal zu leisten.

Die LAG-Managerin verwies zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Sitzungsvorlage. Sie ergänzte, dass die Bewilligung den tatsächlichen Mittelbedarf der eingereichten Vorhaben abdecke. Bezüglich der Bewertungskriterien habe das enge Zeitfenster keine Anpassung der Projektauswahlkriterien erlaubt, die auf die Spezifika des Förderauftrages „Regionalbudget“ angepasst sind. Die Geschäftsstelle werde für den nächsten Förderauftrag einen Vorschlag für neue Auswahlkriterien erarbeiten.

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

Zu TOP 6.2.1: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben Steigerung der touristischen Servicequalität in der Ferienregion Arzfeld durch die Einrichtung einer neuen Touristinformation

Der Vorsitzende informierte zum Vorhaben (vgl. Folien 26 – 27).

Zum Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Steigerung der touristischen Servicequalität in der Ferienregion Arzfeld durch die Einrichtung einer neuen Touristinformation“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 55 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

**Zu TOP 6.2.2: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Optimierung der Nutzung des Gemeindehauses Lichtenborn**

Der Vorsitzende informierte zum Vorhaben (vgl. Folien 29 – 30).

Zum Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Optimierung der Nutzung des Gemeindehauses Lichtenborn“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 54,5 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

**Zu TOP 6.2.3: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Schaffung eines Mehrzweckraumes in ehemaliger Schule
Krautscheid-Ringhuscheid**

Der Vorsitzende informierte zum Vorhaben (vgl. Folien 31 – 33).

Zum Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Schaffung eines Mehrzweckraumes in der ehemaligen Schule in Krautscheid (Ringhuscheid)“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 55,5 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

**Zu TOP 6.2.4: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Strategische Neuausrichtung des Eifelzoos Lünebach durch
Herstellung eines zusätzlichen Spielplatzes**

Ergänzend zur Sitzungsvorlage informierte der Vorsitzende (vgl. Folien 34 – 36). Er erinnerte daran, dass der Eifelzoo Lünebach in besonderem Maße von den Unwetterereignissen des

Jahres 2018 betroffen war und das Vorhaben einen Beitrag zur Erhaltung dieser Freizeiteinrichtung leisten würde.

Zum Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Strategische Neuausrichtung des Eifelzoos Lünebach durch Herstellen eines zusätzlichen Spielplatzes“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 53 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 6.3: Ranking

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge der eingereichten Projekte für den Förderaufruf „GAK 10.0 – Förderung von Kleinstprojekten“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zur „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“ Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung (Maßnahme 04c) des Programms EULLE

Der Vorsitzende informierte, dass wiederum eine hohe Anzahl an landwirtschaftlichen Wegebaumaßnahmen außerhalb der Flurbereinigung zur Beratung anstünden. Er wies nochmals darauf hin, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage ausgeteilt worden sei, um über zwei weitere Maßnahmen zu beraten.

In Folie 38 wurden alle zu beratenden Maßnahmen zusammengestellt.

Zu TOP 7.1: Ortsgemeinde Nusbaum – Weg „In den Rodenfeldern“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Nusbaum – Weg „In den Rodenfeldern“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.2: Ortsgemeinde Nusbaum – Weg „Auf dem Hitschender“**Beschlussvorschlag:**

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Nusbaum – Weg „Auf dem Hitschender“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.3: Ortsgemeinde Nusbaum – Weg „Beim Kobenpfehl“**Beschlussvorschlag:**

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Nusbaum – Weg „Beim Kobenpfehl“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.4: Ortsgemeinde Nusbaum – Weg „Hinterm Born“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Nusbaum – Weg „Hinterm Born“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.5: Ortsgemeinde Nusbaum – Weg „Wiegterberg“**Beschlussvorschlag:**

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Nusbaum – Weg „Wiegterberg“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.6: Ortsgemeinde Nusbaum – Weg „Hinterm Dorf“**Beschlussvorsachlag:**

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Nusbaum – Weg „Hinterm Dorf“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.7: Ortsgemeinde Oberstedem – Weg „Blütsch“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Oberstedem – Weg „Blütsch“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.8: Ortsgemeinde Pronsfeld – Weg „Auf dem Krempelfeld“**Beschlussvorschlag:**

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Pronsfeld – Weg „Auf dem Krempelfeld“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.9: Ortsgemeinde Winterscheid – „Gewässerkreuzung Ihrenbach“**Beschlussvorschlag:**

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Winterscheid – „Gewässerkreuzung Ihrenbach“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.10: Ortsgemeinde Winterspelt – Gewässerkreuzung/Weg „Heltenbacher Mühle“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Winterspelt – Gewässerkreuzung/Weg „Heltenbacher Mühle“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.11: Ortsgemeinde Üttfeld – „Hofstelle Meyers“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Üttfeld – „Hofstelle Meyers“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.12: Ortsgemeinde Preischeid – „Preischerley“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Preischeid – „Preischerley“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.13: Ortsgemeinde Dackscheid – „In der Wäschbach“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Dackscheid – „In der Wäschbach“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.14: Ortsgemeinde Üttfeld – „In der Dell“Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Üttfeld – „In der Dell“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.15: Ortsgemeinde Hommerdingen – Weg „Beim Hommerdinger Brunnen“Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Hommerdingen – Weg „Beim Hommerdinger Brunnen“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.16: Ortsgemeinde Rittersdorf – Weg „In der Hohlpass/ Auf Adenheck“Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Rittersdorf – Weg „In der Hohlpass/ Auf Adenheck“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 8: Mitgliedsbeitrag in der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Regionen Deutschlands

Seitens der LAG-Managerin wurde erläutert, dass sich der bisherige Mitgliedsbeitrag der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG) in Deutschland von 300 EUR auf 500 EUR pro Jahr erhöht. Gründe für die Notwendigkeit der Beitragserhöhung

und der Mehrwert der Arbeit der BAG LAG für die LEADER-Regionen wurden dargestellt (vgl. Folie 40).

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt der Übernahme des Mitgliedsbeitrages in Höhe von 500 EUR jährlich zu. Der Beitrag wird aus den laufenden Kosten der Geschäftsstelle der LAG Bitburg-Prüm gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 9: Verschiedenes

Der Vorsitzende wies auf folgende Termine:

- 22. Oktober 2019, 9.00 Uhr bis 16.00 in Schwirzheim:
Veranstaltung der Akademie Ländlicher Rheinland-Pfalz:
"Starke Frauen im ländlichen Raum - kompetent und unverzichtbar
für die ländliche Entwicklung"
- 10.12.2019 LAG-Sitzung mit Jahresabschluss
- 07.04.2020 LAG-Sitzung und 9. Auswahlverfahren

Bitburg, den 30.09.2019

gez.

Michael Billen
Vorsitzender der LAG Bitburg-Prüm

Im Auftrag:
gez.

Maria Riemann
Protokoll